

Das Beste von Südgeorgien

Schiff:
Plancius

Termin:
10.11.2025
21 Nächte

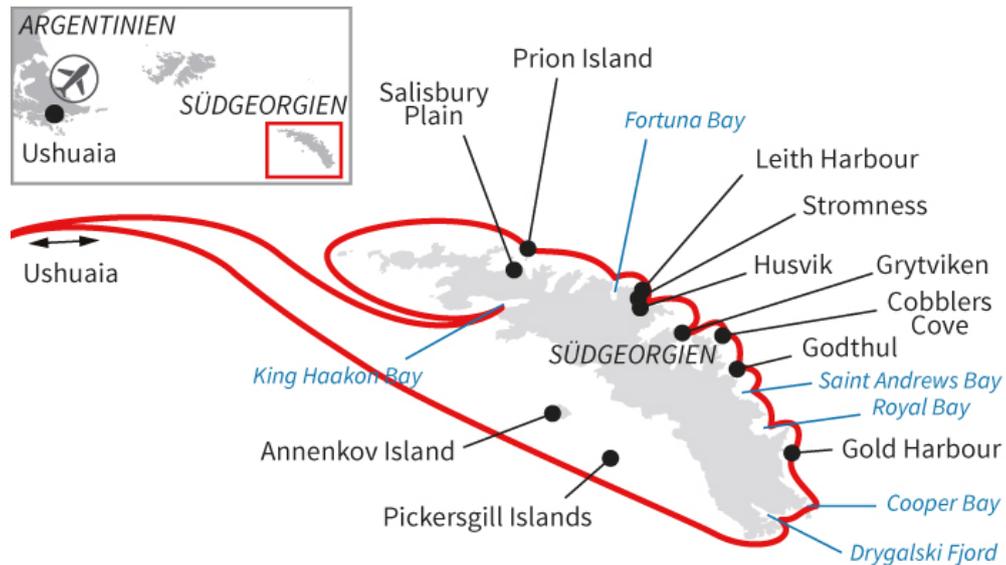
INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

Preis ab

15.660 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseroute



Tag:
1-2

Frankfurt / Buenos Aires

Fluganreise in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Buenos Aires hat etwa 13 Millionen Einwohner und ist eine der größten Metropolen Südamerikas. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt einiges zu entdecken: Im historischen Zentrum um den Plaza de Mayo befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Kathedrale, der Präsidentenpalast und ein historisches Museum. Ein Wahrzeichen von Buenos Aires ist der Obelisk, der sich mitten im Zentrum auf einer fünfspurigen Straße befindet. Übernachtung im Hotel.



Tag:
3

Buenos Aires / Ushuaia

Flug nach **Ushuaia**, die südlichste Stadt der Welt und Ausgangspunkt Ihrer Expeditionskreuzfahrt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie den quirligen Ort mit seinen schönen Souvenirläden und den vielen Restaurants im Stadtzentrum. Übernachtung im Hotel.



Tag:
4

Ushuaia / Einschiffung

Nach der Einschiffung beginnt Ihre Schiffsreise mit der Fahrt durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.



Tag:
5-6

Seetage

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren Sie die antarktische Konvergenz. Die Temperatur kühlt innerhalb weniger Stunden erheblich ab, und nährstoffreiches Wasser steigt durch das Aufeinandertreffen von Wassersäulen an die Wasseroberfläche. Dieses Phänomen lockt eine Vielzahl von Seevögeln in die Nähe des Schiffes, darunter mehrere Albatrosarten, Sturmtaucher, Sturmvoegel, Prionen und Skuas.



Tag:
7

Shag Rocks

Je nach Wetterlage können wir an den Shag Rocks vorbeisegeln. Diese kleine Gruppe von 6 Inseln auf dem Südgeorgien-Rücken liegt in flacheren Gewässern. Das nährstoffreiche Wasser in diesem Gebiet bietet Vögeln und Walen eine Menge Nahrung. Die Inseln sind nach den südgeorgischen Shags benannt, die für ihre leuchtend blauen Augen und den gelben Fleck auf ihrem Schnabel bekannt sind.



Tag:
8-13

Südgeorgien

Heute erreichen Sie den ersten Aktivitätssort auf Südgeorgien. Bitte denken Sie daran, dass die Wetterbedingungen in diesem Gebiet schwierig sein können und das Programm weitgehend bestimmen. Sie können unter anderem folgende Orte besuchen: **Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour** – Diese Orte beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien Südgeorgiens, sondern sind auch drei der weltweit größten Brutstrände für Südliche See-Elefanten. Nur zu dieser Jahreszeit erreichen sie ihren Höhepunkt im Brutzyklus. Beobachten Sie die vier Tonnen schweren Bullen, die ständig über Gebiete wachen (und gelegentlich kämpfen), in denen Dutzende von Weibchen gerade entbunden haben oder kurz vor der Geburt stehen. Hier können Sie auch eine beträchtliche Anzahl antarktischer Pelzrobben sehen. **Fortuna Bay** – Eine wunderschöne Abschwemmungsebene des Fortuna-Gletschers beherbergt eine große Anzahl von Königspinguinen und Robben. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, dem letzten Abschnitt von Shackletons Route zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Dieser Weg führt über den Gebirgspass jenseits von Shackletons Wasserfall, und da das Gelände teilweise sumpfig ist, sollten Sie darauf vorbereitet sein, einige kleine Bäche zu überqueren. **Leith Harbour, Stromness, Husvik** – Diese Orte erinnern uns an das Ausmaß der Walfangindustrie im frühen 20. Jahrhundert. Seeelefanten und Pelzrobben brüten und mausern sich hier. Auch Eselspinguine halten sich an den Anlandestellen auf. Antarktische Prionen und Südgeorgien-Sturmvögel können beobachtet werden, vor allem in der Gegend von Husvik. **Grytviken** – In dieser verlassenen Walfangstation spazieren Königspinguine durch die Straßen, und Seeelefanten liegen herum, als ob ihnen der Ort gehören würde. Vielleicht können Sie hier das Südgeorgien-Museum und Shackletons Grab besichtigen. **Cobblers Cove, Godthul** – In Cobblers Cove streben wir nach Rookery Point, um Makkaroni-Pinguine zu sehen. Entlang der Küste nisten Rußalbatrosse und auch Riesensturmvögel können beobachtet werden. Godthul (norwegisch für „gute Bucht“) wurde von norwegischen Walfängern und Robbenjägern benannt und Überreste wie Knochen können immer noch entlang der Küstenlinie gefunden werden. Die Strände sind die Heimat von Eselspinguinen und Robben. **Royal Bay (Moltke Harbour, Will Point & Brisbane Point)** – Der Moltke-Hafen in der Royal Bay wurde von der deutschen Internationalen Polarjahr-Expedition im Jahr 1882 benannt, und einige Überreste ihrer Behausungen sind noch zu sehen. Die Landschaft der Royal Bay ist wunderschön, dunkle Sandstrände, gefolgt von den grünen Tussock-Farben und schließlich dominiert vom schnee- und eisbedeckten Ross-Gletscher. Royal Bay ist eine der windigsten Buchten der Insel, und die Fahrt mit dem Zodiac ist spektakulär. Hier leben ca. 30.000 Königspinguinpaare. **Cooper Bay** – Bietet die größte Zügelpinguinpopulation und auch Eselspinguine und Makkaroni-Pinguine sind hier zu finden. Antarktische Seeschwalben, Weißkinn-Sturmvögel, Blauaugen-Shags und hellmantelige Rußalbatrosse können ebenfalls gesichtet werden. **Drygalski Fjord** – bietet spektakuläre Landschaften, während das Schiff durch den engen Fjord fährt, mit ca. 2 Kilometer hohen Berggipfeln in unmittelbarer Nähe. **King Haakon Bay** – der britische Entdecker Ernest Shackleton erreichte die King Haakon Bay während seiner 800 Seemeilen langen Reise mit dem offenen Boot „James Caird“ von Elephant Island aus. Von hier aus fuhr er nach Stromness, um Hilfe für die Rettung seiner Gruppe auf Elephant Island zu erbitten, nachdem sie das Weddellmeer verlassen hatten, wo ihr Schiff vom Eis zerdrückt worden war. An den Stränden sind vor allem Seeelefanten anzutreffen. Vogelbeobachter halten Ausschau nach Südgeorgienpiepern, antarktischen Prionen sowie Tauch- und Blausturmvögeln.



Tag:
14-17

Drake Passage

Auf dieser Route könnte es Meereis geben, und Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel könnten sich zu den anderen Seevögeln wie Albatrossen und Sturmvögeln gesellen, die das Schiff verfolgen. Schließlich erreichen wir die Drake-Passage und werden erneut von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns von der Passage nach Süden in Erinnerung geblieben sind.



Tag:
18

Ushuaia / Ausschiffung / Buenos Aires

Ankunft im Hafen von Ushuaia. Es erfolgt die Ausschiffung. Flug nach **Buenos Aires**. Übernachtung im Hotel.



Tag:
19

Buenos Aires / Rückreise

Am Vormittag haben Sie noch Zeit für Besichtigungen. Nachmittags Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Tag:
20

Rückkehr

Rückkehr in Frankfurt.

Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in Economy Klasse.
- Linienflüge mit Aerolineas von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Ushuaia mit Vollpension.
- 1 x ÜF in Buenos Aires vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Ushuaia vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Buenos Aires nach der Schiffsreise.
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Private Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Buenos Aires mit deutschsprachiger Reiseleitung.
- Transfers zwischen Flughafen, Hotel und Schiff in Ushuaia.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Antarktis pro Kabine.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität.

Aktivitäten



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)

Kabinen & Preise

Reisetermin: 10.11.-29.11.2025

Schiff: [Plancius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
A4	2	Vierbettkabine, Bullauge	13.745 €
A2	3	Zweibettkabine, Bullauge	15.660 €
A1	3	Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Bullauge	25.200 €
B2	4	Zweibettkabine, Fenster	16.215 €
B1	4	Zweibettkabine zur Alleinbenutzung, Fenster	26.140 €
C2	4	Deluxe Kabine, Fenster	17.270 €
D2	4, 5, 6	Superior Kabine, Fenster	18.225 €

Hotels für Verlängerungsnächte

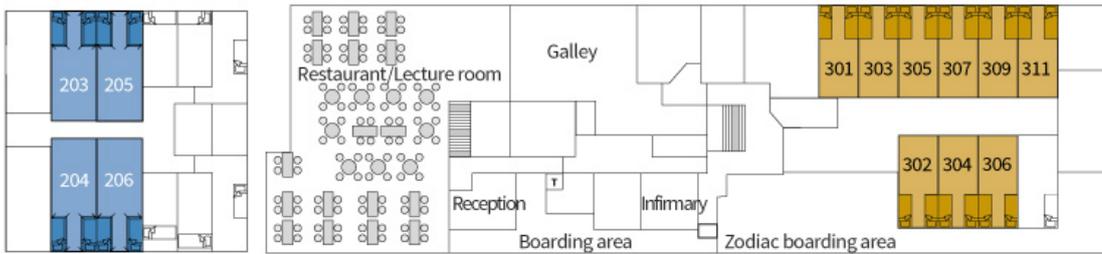
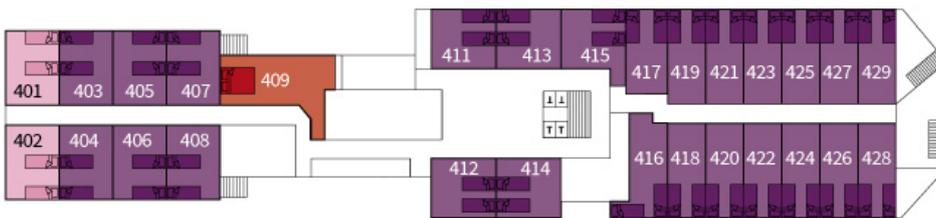
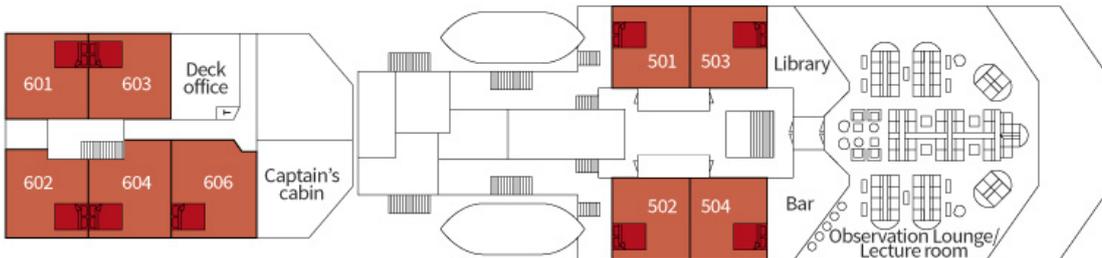
- Hotel Buenos Aires Marriott ab 120 € ÜF/DZ, ab 240 € ÜF/EZ
- Hotel Arakur, Ushuaia ab 230 € ÜF/DZ, ab 460 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Abflughafen ist Frankfurt
- Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz sind ohne Aufpreis möglich
- Zuschläge: **Lufthansa Frankfurt–Buenos Aires–Frankfurt**: Premium Economy Class: ab 1.500 €; Business Class: ab 2.100 € (Buchungsklasse P) bzw. ab 4.200 € (Buchungsklasse Z), **Aerolineas Buenos Aires–Ushuaia–Buenos Aires**: Premium Economy Class: ab 550 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: [Plancius](#)



m/v Plancius deckplan

■ Superior	 lower berth	 Toilet
■ Twin Deluxe	 upper and lower berth	 Bathroom
■ Twin Window	 double bed	
■ Twin Porthole		
■ Twin Porthole plus additional third bed		
■ Quadruple Porthole		

Flagge:	Niederlande
Baujahr:	1976
Passagiere max.:	108
Besatzung ca.:	40
Expeditionsteam ca.:	8
Länge:	89 m
Breite:	14,5 m
Tiefgang:	5 m
BRZ:	3.434
Geschwindigkeit max.:	12 Knoten
Eisklasse:	1D
Spannung:	220 V / Euro-Stecker

- Schiffsausstattung: Rezeption, Restaurant/Vortragsraum, geräumige Aussichts-Lounge, Bar, große freie Deckflächen, Bibliothek, zwei Gangways für rasche Zodiac-Einsätze.
- Trinkgelder sind nicht inkludiert, Empfehlung: 10-12 € pro Gast pro Tag.
- Bordsprache: Englisch.
- Englischsprachiges Expeditionsteam; bei ausgewählten Abfahrten deutschsprachige Lektoren an Bord.
- Zahlungsmittel an Bord: US-Dollar, Euro, Mastercard und VISA.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens ist vorgeschrieben.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Offene Brücke.
- Ein Arzt an Bord.
- 10 Zodiacs.